

Die Überschrift bringt's auf den Punkt,

„Menschgemachte globale Erwärmung“, SZ-Artikel vom 5.Juni2019

Aber anders als wahrscheinlich beabsichtigt.

Sven Plöger, der ARD-Wetterfrosch hat die „menschgemachte globale Erwärmung“ zu verantworten!

Am 11.04.2019, behauptete er in der Sendung „Ihre Meinung“ im WDR, dass die „Globale Mitteltemperatur“ durch den „natürlichen Treibhauseffekt“, 14° betrüge. Hups, hier steckt schon das Wort „betrügen“ drin, denn am 22.10.2011 hatte er noch in der Sendung „Das Klima und der Wandel“ auf VOX behauptet, dass der „natürliche Treibhauseffekt“ zu einer Temperatur von 15° führe. Er hat also 1°, Hokuspokus, einfach so verschwinden lassen und dadurch eine „Erwärmung“ vorgetäuscht, die es real gar nicht gibt. (Quelle 1)

Doch nun zu dem Vortrag der „Klimaexpertin“ bei der VHS, die großzügigerweise Zwischenfragen ausdrücklich erlaubt hatte. Nachdem auch sie die globale Mitteltemperatur der Erde mit 15° als ideal bezeichnet hatte, fragte ich sie, was denn die jetzige Temperatur sei. Sie antwortete darauf, dass wir inzwischen eine Temperaturerhöhung von 1° hätten. Meine Nachfrage, dass wir dann ja schon bei 16° lägen, wurde bestätigt. Ich zitierte daraufhin den Klimaforscher Hans von Storch, der wahrlich nicht im Ruf steht ein Klimaskeptiker zu sein, mit seiner Äußerung im Spiegel Nr. 25 vom 17.06.2013, Seite 108 – 110: „Wir stehen vor einem Rätsel. Seit 15 Jahren steigen die Temperaturen nicht mehr an. Sollte die globale Erwärmung weitere 5 Jahre pausieren, stecke in den Modellen ein fundamentaler Fehler und die Vorhersagen müssen korrigiert werden!“

Ich wollte nun wissen, wenn 15° die Idealtemperatur der Erde sei, wofür wir ein 1,5°-Ziel Überschreitung einhalten sollen, wo doch im ZDF, durch Benjamin Stöwe, am 19.01.2017 im Morgenmagazin der Absolut-Temperaturwert für das „heißeste“ Jahr seit Wetteraufzeichnungen „nur“ mit 14,8° angegeben wurde, es deshalb also bisher keine „gefährliche“ Klimaerwärmung gebe. (Quelle 3)

Ich behauptete, das 2°, bzw. jetzt 1,5°-Ziel sei eine politische und keine wissenschaftliche Vorgabe. Und man höre und staune. Das wurde von der Referentin sogar bestätigt. Hochachtung dafür!

Das wurde von Hans von Storch, auf ZEIT-ONLINE vom 20.08.2009 bestätigt, sowie von den Klimaforschern Reno Knutti und Thomas Stocker in einem Gespräch an der ETH Zürich am 03.10.2013.

Weitere Fragen wurden nicht mehr zugelassen. Die Referentin und der Leiter der VHS, Herr Alfs wollten mit mir nur noch nach der Veranstaltung sprechen, nämlich nachdem alle Zuhörer den Raum verlassen hatten. Warum wohl?

Um nicht weiter auszufern, nur noch ein „Knüller“ zum Schluss. Die Referentin behauptete allen Ernstes, dass die „erneuerbaren Energien“ zu stark fallenden Preisen führen werden. Na ja, das kann ja jeder auf seinen letzten Jahresabrechnungen schnell selbst überprüfen.

Quelle 1 Video auf Youtube, erstellt vom Klimamanifest von Heiligenroth

<https://youtu.be/S3ECTsQaxY8>

Quelle 2 Spiegel

Quelle 3 ZDF



Original
und

Stimberg
Zeitung
(gekürzt)

5

Stimberg Zeitung vom 13. Juni 2019

STELLUNGNAHME

„1,5°-Ziel ist eine politische und keine wissenschaftliche Vorgabe“

- Von: Helmut Bargel, Oer-Erkenschwick, Sprecher des AfD-Stadtverbandes
- Betr.: Bericht zur VHS-Veranstaltung „Menschgemachte globale Erwärmung“
- SZ vom 5. Juni

Zu dem Vortrag der „Klimaexpertin“ bei der VHS, die großzügigerweise Zwischenfragen ausdrücklich erlaubt hatte. Nachdem auch sie die globale Mitteltemperatur der Erde mit 15° als ideal bezeichnet hatte, fragte ich sie, was denn die jetzige Temperatur sei.

Sie antwortete darauf, dass wir inzwischen eine Temperaturerhöhung von 1° hätten. Meine Nachfrage, dass wir dann ja schon bei 16° lägen, wurde bestätigt. Ich zitierte daraufhin den Klimaforscher Hans von Storch, der wahrlich nicht im Ruf steht, ein Klimaskeptiker zu sein, mit seiner Äußerung im „Spiegel“ (Nr. 25, 17 Juni 2013, Seite 108 – 110). „Wir stehen vor einem Rätsel. Seit 15 Jahren steigen die Temperaturen nicht mehr an. Sollte die globale Erwärmung weitere fünf Jahre pausieren, steckt in den Modellen ein fundamentaler Fehler und die Vorhersagen müssen korrigiert werden!“ Ich wollte nun wissen, wenn 15° die Idealtemperatur der Erde sei, wofür wir ein 1,5°-Ziel Überschrei-

ung einhalten sollen, wo doch im ZDF, durch Benjamin Stöwe, am 19.01.2017 im Morgenmagazin der Absolut-Temperaturwert für das „heißeste“ Jahr seit Wetteraufzeichnungen „nur“ mit 14,8° angegeben wurde, es deshalb also bisher keine „gefährliche“ Klimaerwärmung gebe.

Ich behauptete, das 2°, bzw. jetzt 1,5°-Ziel sei eine politische und keine wissenschaftliche Vorgabe. Und man höre und staune. Das wurde von der Referentin sogar bestätigt. Hochachtung dafür! Das wurde von Hans von Storch auf ZEIT ONLINE vom 20. August 2009 bestätigt, sowie von den Klimaforschern Reno Knutti und Thomas Stocker in einem Gespräch an der ETH Zürich am 3. Dezember 2013.

Weitere Fragen wurden leider nicht mehr zugelassen. Die Referentin und der Leiter der VHS, Herr Alfs, wollten mit mir nur noch nach der Veranstaltung sprechen, nämlich nachdem alle Zuhörer den Raum verlassen hatten. Warum wohl? Um nicht weiter auszufern, nur noch ein „Knüller“ zum Schluss. Die Referentin behauptete allen Ernstes, dass die „erneuerbaren Energien“ zu stark fallenden Preisen führen werden. Na ja, das kann ja jeder auf seinen letzten Jahresabrechnungen schnell selbst überprüfen.

gekürzt